

Planung der Initiative

„Nein zu Beschneidung von Mädchen“

Internationaler Tag gegen Mädchenbeschneidung 6.2.2006

Bundespressekonferenz

11.00 – 12.00 Uhr Bonn, Presseclub

mit Prinzessin Gloria Okojie (Woenet, Nigeria), Waris Dirie (werden angefragt) und Partnerorganisationen

Auftaktveranstaltung

16.00 – 18.00 Uhr mit Prinzessin Gloria Okojie (Woenet, Nigeria), Waris Dirie (werden angefragt) und Partnerorganisationen

Schülerinnen präsentieren ihre "Schutzaktion": Wie können Mädchen vor Beschneidung geschützt werden? Was fordern die Jugendlichen von deutschen Behörden und Organisationen?

Ort: InWEnt, Bonn

Informationsabend Beschneidung 15.2.2006

19.00 - 20.30 Uhr für Lehrerinnen und Erzieherinnen

Ort: Melanchthon-Akademie, Köln

Aktionen

„Schutzaktion“

gemeinsame Aktion mit den Fachorganisationen in Schulen

Symbol: Hand mit Rasierklinge und Hand ohne Rasierklinge andersherum als Schutz

Jugendliche sprechen Jugendämter und Ärzte an und laden sie zu Informationsveranstaltungen ein.

Sie erarbeiten einen Plan, wie auf kommunaler Ebene Mädchen vor Beschneidung geschützt werden können. Wir stellen Materialien und Referentinnen zur Verfügung.

Unterschriftenaktion?

mit Forderungen an deutsche Ministerien und Behörden

Frauenspezifische Fluchtgründe werden zwar inzwischen anerkannt, die Gerichte urteilen jedoch sehr unterschiedlich bei drohender Genitalverstümmelung. Abschiebung droht diesen Frauen also trotzdem.

Ärzteinitiative

- Adressliste kompetenter Ärzte wird fortgesetzt

(<http://www.friedensband.de/beschneidung/aerzteliste.htm>)

- Ärzte unterstützen die "Schutzaktion"

Schirmfrau

Eva Luise Köhler, Frau des Bundespräsidenten (wird angefragt)

Partner

CARE International	(angefragt)
GTZ	(Partner 2004)
F.I.D.E.	(Partner 2004)
FORWARD	(Partner 2004)
(I)NTACT	(Partner 2004)
Kindernothilfe	(angefragt)
Plan International	(Partner 2004)
stop mutilation	(Partner 2004)
TABU	(Partner 2004)
TERRE DES FEMMES	(Partner 2004)
UNICEF	(angefragt)